

Landeshauptstadt München
Direktorium
Marienplatz 8

80313 München

**Antrag aus Bürgersprechstunden vom 28.03.2019: Burmester /
Bauernfeindstr. wildes Parken, zu hohe Geschwindigkeit**

02.04.2019

Antrag:

1. Der Bezirksausschuss 12 Schwabing Freimann bittet die LH München zu überprüfen, ob etwas seitens der Verkehrsbehörden unternommen werden kann, dass das rechtswidrige Parken im Kreuzungsbereich der Burmester / Bauernfeindstraße, nahe Burmesterstraße 11 verhindert werden kann. (siehe beiliegenden Plan)
2. Es wird beantragt ein Halteverbotsschild in der südlichen Kurve der Bauernfeindstraße zwischen Hausnummer 1 und 3 aufzustellen, damit keine PKWs mehr vor der herausragenden Bürgersteig parken können.
3. Es wird die Aufstellung eines Eisenbügels zum Schutz des Baumgrabens vor der Einfahrt Burmesterstraße 26 beantragt, um zu verhindern, dass sich PKWs auf den Baumgraben stellen.
4. Es wird beantragt auf die Fahrbahn der Burmesterstraße ein Tempo 30 Markierung zwischen Burmesterstraße 11 und 20 anzubringen.

Begründung:

zu 1:

Im Kreuzungsbereich steht regelmäßig das gleiche Fahrzeug und blockiert die Sicht der aus der Bauernfeind herausfahrenden Fahrzeuge. Der Halter des Fahrzeugs ist uneinsichtig und die Polizisten der PI 47 ahnden das Falschparken nicht.

zu 2

Der regelmäßig verkehrende Schulbus kann aufgrund der parkenden Fahrzeuge die Kurve nicht ausfahren und ist gezwungen auf den Bürgersteig zu fahren.

zu 3.

Die dort immer wieder rechtswidrig parkenden Autos haben die Grünfläche / Baumgraben schon stark beschädigt. Ein Eisenbügel würde dieses wilde Parken verhindern

zu 4.

In der Burmesterstraße kommt es regelmäßig zu Geschwindigkeitsverstößen, eine Erinnerung der Autofahrer an das Befahren einer Tempo 30 Zone erscheint an diese Stelle sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patric Wolf